

# Allein an der Spitze nach dem Spitzenspiel

**Fellbach (max).** Marc-Andre Strätling, 25, hat eine außergewöhnlich gute Vorhand. Mit diesem Schlag hat der Tennisspieler des TC Göppingen schon so manchen Gegner in große Schwierigkeiten gebracht. Christoph Negritu, den Spitzenspieler des TEV Fellbach, hat der Vorhandschläger am Sonntag allerdings nur in kleine Schwierigkeiten gebracht. Das lag daran, dass Marc-Andre Strätling, vor gut drei Jahren immerhin auf Position 542 der Weltrangliste, aufgrund einer Armverletzung außer seiner Vorhand nur begrenzte Möglichkeiten mitgebracht hatte. Dies nutzte Christoph Negritu aus und gewann die Begegnung in der Verbandsliga mit 7:6 und 6:2. Zum Doppel trat Marc-Andre Strätling erst gar nicht mehr an. Christoph Negritu dagegen schon. An der Seite von Jiri Kovarik sicherte er der Mannschaft des TEV Fellbach den entscheidenden fünften Punkt; am Ende gewannen die Gastgeber das Spitzenspiel in der Verbandsliga mit 7:2.

Im Grunde genommen hatte das Spitzenspiel keine Spitzenspiele zu bieten. Zu überlegen waren die Fellbacher Tennisspieler

ihren Gegnern. Sebastian Gayer zum Beispiel gewann gegen Simon Schick mit 6:1 und 6:1, Philipp Seibold besiegte Patrick Stiehl mit 6:1 und 6:0. Karel Koskuba hatte mit Manuel Zabukovec wenig Mühe – 6:4, 6:1. Nach dem 7:2-Erfolg sind die Gastgeber nun die einzige Mann-



Foto: Patricia Sigerist

*Philipp Seibold*

schaft in ihrer Gruppe ohne Niederlage. „Unsere Chancen auf den Aufstieg stehen jetzt höher als bei 50 Prozent“, sagte Armin Maute, der Trainer des TEV Fellbach.

Auch die Chancen der Oberliga-Frauen des TEV Fellbach sind am Sonntag gestiegen – auf den Ligaverbleib. Bei der TG Ebingen hat der Verbund um die Spielführerin Karin Ebinger mit 6:3 gewonnen und sich damit eine gute Ausgangsposition geschaffen vor der knapp sechswöchigen Spielpause und den vier verbleibenden Begegnungen. Drei Teams steigen am Ende der Saison in die Verbandsliga ab, da werden zwei Siege wohl nicht reichen für eine verlängerte Aufenthaltsberechtigung. „Aber die zwei Siege waren gut fürs Selbstvertrauen“, sagte Armin Maute. Michaela Pechova, Karin Ebinger, Marina Seibold und Ina Stoller gewannen ihre Einzelbegegnungen, zudem gewannen die Gäste aus Fellbach zwei Doppel.